

Lingg, Hermann von: Die Feme (1862)

- 1 Zum drittenmal schnitt ich den Span
2 Aus deinem Tor; es kräht der Hahn
3 Bei meinem Werk zum drittenmal
4 Und dreimal blinkt' im Morgenstrahl
5 Des Rächers Stahl.
- 6 Steh auf, steh auf von Becher, Spiel und Tanz,
7 Wirf weg dein Schwert, nimm den Rosenkranz;
8 Wirf weg den Panzer, er schützt dich nicht;
9 Dich fordert vor Gericht
10 Die Feme, die Feme!
- 11 Und wärst du auch des Kaisers Sohn,
12 Nicht Fürstenhut, nicht Grasenkron',
13 Nicht Inful schützet dich, noch Stab.
14 Ich sag' dich ächtig und sag' dich ab,
15 Auf ist das Grab!
- 16 Mit gichtischem Mund, mit zuckendem Blick
17 Verfällt dein ächtig Haupt dem Strick.
18 Dem Feinde vergeb' ich dein Kind, dein Weib,
19 Den Vögeln deinen Leib –
20 Gott gnade deiner Seele!

(Textopus: Die Feme. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33791>)